

Montag, 21. Januar 2013

Badminton

Dresdner Duo hatte schweren Stand

Dresden (rb). Von ihren Auswärtsspielen brachten die beiden Dresdner Vertreter in der 3. Badminton-Liga nur zwei Punkte mit. Dafür sorgte der TSV Dresden gestern mit dem 6:2-Sieg beim Schlusslicht TSV Lauf. Daniela Wolf, Michael Prinz, Marcel Bachmann und die Nachwuchshoffnung Till Borsdorf punkteten jeweils doppelt und hatten damit Hauptanteil am nie gefährdeten Erfolg. Am Tag zuvor hatten sich die Dresdner beim BC Aschaffenburg mit 3:5 geschlagen bekennen müssen. Dennoch behaupteten sie in der Regionalliga Südost mit 12:8 Punkten den dritten Platz hinter Robur Zittau (19:1) und DHfK Leipzig (17:3).

Vor noch schwereren Aufgaben stand Gittersee. Der Neuling musste sich bei DHfK Leipzig und beim Tabellenvierten BV Zwenkau jeweils mit 2:6 geschlagen bekennen. „Es geht für uns nur noch darum, den sechsten Platz zu verteidigen. Dafür können auch die kleinen Punkte, die wir am Wochenende geholt haben, wichtig werden“, meint SG-Gittersee-Kapitän Tom Wendt. Durch die beiden Niederlagen hat sich die Lage zumindest nicht verschlechtert, denn Gittersee hat weiter vier Punkte Vorsprung auf den Vorletzten Röhrsdorf.